



# Newsletter

Nr. 19, März 2016

## Liebe Freundinnen und Freunde des Instituts für Sozialstrategie,

Das zentrale Ereignis der letzten Monate war die **Neukonzeption der Homepage** des Instituts für Sozialstrategie. Es gibt nun einen eigenen Bereich für den Förderverein, eine Literaturrecke, und natürlich weiterhin den Blog sowie unsere fachlichen Themenbereiche von Gesundheit bis Bildung, von Wirtschaftsethik bis Religion, von Klimawandel bis zu den Rechten und Pflichten von Minderheiten. Weiterhin sind wir auf [Twitter](#) und [Facebook](#) präsent. Hier danken wir besonders Florian Sturm für die Realisierung und Wieland Mikolajczik für unsere Social Media Präsenz.

**Besonderes Interesse** fanden die Beiträge zur [Erbstiftungssteuerreform](#), zur [Demokratiefähigkeit des Islams](#) (beide von Ulrich Hemel), aber auch zu den [Gated Communities in Brasilien](#) von Carolina Kiesel. Hier wirkt sich u.a. die gute Kooperation mit **Connosco** aus, einer Initiative mit dem Themenschwerpunkt Lateinamerika. Ihr verdanken wir auch die Beiträge von Simon Lenhart über „[Kolumbien zwischen Staatszerfall und Demokratisierung](#)“ und „[Venezolanische Kommunalpolitik](#)“ (Daniel Saldivia). Aus unserem eigenen Autorenkreis hat Mario Faust-Scalisi einen Beitrag zum Thema „[Zika-Virus](#)“ verfasst. Spanisch-sprachige Beiträge erreichen uns aber auch von unserem Gastautor Felipe Gallego, der beispielsweise über die Irrungen und Wirrungen der [aktuellen Regierungsbildung in Spanien](#) berichtet.

Anlässlich des **Klimagipfels** in Paris erhielten wir einen Beitrag von Federico Foders, mit dem wir im Rahmen des Instituts für Weltwirtschaft in Kiel kooperieren und der unseren Forschungsschwerpunkt „Umwelt und Nachhaltigkeit“ betreut. Auch der Beitrag von Ulrich Hemel über „[Euro-Bonds 2.0](#)“ berührt im engeren Sinn **wirtschafts- und finanzpolitische Themen**. Jan Thomas Otte wiederum beschäftigt sich als Gastautor mit dem Thema CSR unter dem Titel „[Kooperationsprojekte: Gutes gemeinsam tun](#)“. Eine Stimme aus Indien bringt Ravi Chaudrhy ein mit „[Why do we have fewer good leaders?](#)“

Im Bereich **Bildung** hat sich Thomas Suermann de Nocker mit einer interessanten Studie zum Thema „[Entwicklung der konfessionellen Kita-Trägerschaften](#)“ gemeldet. Weiterhin konnten wir den Beitrag von Ulrich Hemel über die „[Bedeutung der Familie in der Zivilgesellschaft](#)“ publizieren. Er zeigt, wie sich das Kräfteverhältnis zwischen der prägenden Kraft der Familie und der Einflussnahme von Staat und Gesellschaft in den letzten Jahren verändert hat.

Das Thema **Religion** ist durch zwei Beiträge von Ulrich Hemel vertreten. Einmal geht es – wie oben erwähnt- um eine „Demokratiefähigen Islam“, speziell mit dem Hinweis, wie lange es eben auch für die christlichen Kirchen gedauert hat, bis sie für die Mindestnormen des Zusammenlebens in einer modernen Demokratie aufgeschlossen waren. Der andere Beitrag - „[Wind des Wandels oder Fluch der Dekadenz?](#)“ - fordert explizit eine organisatorische Modernisierung und Demokratisierung der „Governance“ in der Katholischen Kirche, mit dem Ziel, die Schattenseiten eines zu stark gewordenen Klerikalismus zu überwinden.

Die Frage nach **Minderheiten** wird derzeit durch die Flüchtlingsproblematik hoch aktuell. Hier führen wir versuchsweise ein neues Format ein „IfS – Dialog“. Jean-Paul Kühne macht hier den ersten Aufschlag, mit einem Text zum Thema „[Vom Fremden zur Begegnung mit dem transkulturellen Subjekt](#)“.

In den nächsten Wochen und Monaten bereiten wir uns weiter intensiv auf die **Tagung zur „Digitalen Zivilgesellschaft“** am **30.9./1.10.2016 in Hannover** vor, die das Thema der digitalen Bürgerrechte beleuchten soll und in enger Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Philosophie in Hannover stattfinden wird. Der bekannte Blogger Jens Best sowie die aus ihrer Zeit bei der Piratenpartei bekannt gewordene Marina Weisband haben bereits zugesagt. Im Vordergrund steht die kritische Reflexion der zivilgesellschaftlichen Auswirkungen der digitalen Welt. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, bitten wir um Rückmeldung. Dann erhalten Sie zu gegebener Zeit die genauen Programmdateien.

Auch im IfS-Team hat es Veränderungen gegeben. Neu aufgenommen haben wir Nicolas Schmidtschneider aus Regensburg. Julian Wilden macht ein Praktikum. Kai Reinke bleibt uns trotz aktuellem Einstieg ins „richtige“ Berufsleben als Schatzmeister des Vereins und Stütze in vielen Angelegenheiten weiter erhalten. Sonja Knobbe ist weiterhin unsere Geschäftsführerin.

Ulrich Hemel, der Direktor, hat das Institut auf einer Reihe von Veranstaltungen vertreten, beispielsweise von der Tagung über Familienunternehmen an der Universität Witten-Herdecke bis zur Key Note auf der Pädagogischen Tagung des CJD in Berlin zum oben schon aufgeführten Thema der Familie in der Zivilgesellschaft oder bis zu einem Interview im Deutschlandradio zum Thema der sozialen Gerechtigkeit. In Berlin hielt er einen Vortrag über „Werteorientierte Führung und Selbstführung“ vor Stipendiatinnen verschiedener deutscher Hochbegabten-Studienwerke.

Tatsächlich ist das Interesse an unserer zentralen Thematik, der globalen Zivilgesellschaft, ungebrochen. Es wirft ja auch neues Licht auf die komplexen

Zusammenhänge unserer heutigen Welt. Daher freuen wir uns über Ihr Interesse und laden Sie ein, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten aktiv mitzuwirken- durch Beiträge, durch Kommentare, durch Präsenz auf der Tagung oder wie auch immer!

Ihnen allen wünschen wir eine gute Zeit und frohe Ostern!

**Beste Grüße,**

*V. Hemel*

Prof. Dr. Dr. Ulrich Hemel  
Direktor



## **Institut für Sozialstrategie**

Laichingen – Jena – Berlin

Bleichwiese 3  
D-89150 Laichingen

*Geschäftsstelle:*  
Lindenplatz 5,  
D-74206 Bad Wimpfen

Homepage: <http://institut-fuer-sozialstrategie.de>  
IfS-Blog: <http://blog.institut-fuer-sozialstrategie.org/>  
Facebook: <https://www.facebook.com/institut.fursozialstrategie>  
Twitter: [@IfS\\_de](https://twitter.com/IfS_de)

### ***Sonstige Hinweise***

---

#### ***Sie wollen mehr über die Arbeit des IfS erfahren?***

Unter dem Titel **Jubiläumsbroschüre Institut für Sozialstrategie- 5 Jahre Institut für Sozialstrategie** (Berlin-Jena-Laichingen 2014) haben Ulrich Hemel, Sonja Knobbe und Kai Reinke eine Dokumentation der Aktivitäten des Instituts aus den Jahren 2009-2014 vorgelegt. Sie können diese zu einem Preis von 5 Euro zuzüglich Portokosten beim Institut oder über den Buchhandel unter der ISBN-Nummer ISBN 978-3-00-047508-5 bestellen.

#### ***Sie wollen das IfS unterstützen?***

Werden Sie Vereinsmitglied oder spenden Sie an den **Institut für Sozialstrategie - Verein zur Gestaltung der globalen Zivilgesellschaft e.V.!**

Unser Verein ist gemeinnützig und dient der Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit des IfS.

Vereinskonto:

Institut für Sozialstrategie - Verein zur Gestaltung der globalen Zivilgesellschaft eV.

GLS Bank

Konto-Nr.: 8227389600; BLZ: 430 609 67

IBAN: DE59 4306 0967 8227 3896 00; BIC: GENODEM1GLS

Für mehr Informationen wenden Sie sich an

Sonja Knobbe, [sonja.knobbe@institut-fuer-sozialstrategie.de](mailto:sonja.knobbe@institut-fuer-sozialstrategie.de).

#### ***Sie wollen sich beteiligen?***

Gerne nehmen wir laufend Ihre Beiträge entgegen! Für ein geeignetes Forschungsthema oder andere Möglichkeiten der Mitarbeit setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.